



Liebe Leserin,

herzlichen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen! Wie schön, dass wir mit unserem Newsletter so viele Frauen erreichen. Das freut uns sehr!

Wir erfahren immer öfter, dass nicht nur Unternehmertöchter an unseren News interessiert sind, sondern ebenso Unternehmerinnen und Mütter aus Unternehmerfamilien. So haben wir diesmal einen kleinen Schwerpunkt gelegt: Susanne lädt ein zum Ladies Talk für Frauen in Familienunternehmen, die sich für die tägliche Zusammenarbeit der Generationen verantwortlich fühlen. Und Daniela macht sich Gedanken darüber, wie eigentlich Mütter ihr Unternehmen übergeben.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Ihr und Euer Feedback!

Herzliche Grüße

Susanne Dahncke und Daniela Jäkel-Wurzer

Übersicht

1. Termine
2. Ladies Talk: Die Zusammenarbeit der Generationen
3. Blitzlicht aus dem Coaching: Wie übergeben eigentlich Mütter?
4. Verena Bahlsen: Im Namen des Urgroßvaters
5. Gut zu wissen: Es gibt ein Nachfolgewiki
6. Upstalsboom: Wenn der Chef ins Kloster geht
7. Stiftungen: Unternehmensnachfolge 2.0
8. HSBA: Familienverfassung im Bachelorstudiengang
9. Unser Schmankerl: Are zu biased? Flip it to test it

1. Termine

Hier findet Ihr und Sie Veranstaltungen für Familienunternehmer, Unternehmerfamilien, Unternehmensnachfolger und Unternehmertöchter, an denen wir mitwirken oder teilnehmen.

12. Oktober:

[Peergroup-Wochenende in Hamburg](#)

14. Oktober:

[Mittwochstreffen der Peergroup in Hamburg](#)

25. Oktober:

Ladies Talk in Hamburg

21. November:

[Family-Business-Circle in Köln](#)

21. November:

[Mittwochstreffen der Peergrupup in Köln](#)

12. Dezember:

[Mittwochstreffen der Peergroup in Hamburg](#)

15. Februar 2019:

[Kongress für Familienunternehmen](#)

Nutzen Sie den Frühbucherrabatt!

2. Ladies Talk in Hamburg am 25. Oktober: Die Zusammenarbeit der Generationen



Von der täglichen Kommunikation bis zur innenfamiliären Nachfolge - und was Frau dafür tun kann:

Zu Ihrer Familie gehört ein Unternehmen? Dann kennen Sie auch den Balanceakt, im unternehmerischen oder familiären Alltag die Interessen aller Familienmitglieder unter einen Hut zu bekommen. Als Familie im Unternehmen gut miteinander zu kommunizieren, gemeinsam Entscheidungen zu treffen, das Unternehmen zu lenken, die Nachfolge zu regeln, sich einig über die optimale Markenpositionierung zu werden und dabei den Familienfrieden zu wahren und zu festigen – das ist eine große Herausforderung.

Als Frau haben Sie oft einen speziellen Blick auf diese Fragen, denn für uns ist es besonders wichtig, dass sich alle Familienmitglieder mit dem, was sie tun, wohl fühlen. Doch wie ist das zu schaffen?

Hier gibt es alle Veranstaltungs-Details des BVMW Hamburg und die Möglichkeit zur Anmeldung: [BVMW](#).

Photo: BVMW

3. Blitzlicht aus dem Coaching: Wie übergeben eigentlich Mütter?

Nachfolge bedeutete noch vor 10 Jahren die Weitergabe des Familienunternehmens vom Vater auf den Sohn. Mit der Gleichstellungsbewegung und der Generation Y änderte sich einiges: Nachfolge ist nicht mehr Privileg der Söhne, sondern die Töchter rücken immer mehr in die erste Reihe. Bereits 40% der aktuellen Nachfolgen sind weiblich – Tendenz steigend. Diese Entwicklung bringt einen ganz neuen Aspekt hervor: Wenn Nachfolge zunehmend weiblicher wird, stellt sich die Frage, wie Frauen die Unternehmen an ihre Kinder übergeben. Vor allem bei der Übergabe von Mutter an Tochter scheint dieses Thema höchst spannend zu sein. Daniela Jäkel-Wurzer macht sich [hier](#) dazu so ihre Gedanken.

4. Verena Bahlsen: Im Namen des Urgroßvaters

Verena Bahlsen hatte in ihrer Jugend wenig Berührungspunkte mit dem Familienunternehmen. Ein Faible für die Lebensmittelindustrie entwickelt sie dennoch und begibt sich mit dem Projekt HERMANN'S auf Wege, die schon ihre Vorväter mit dem Unternehmen gingen... weiter in: [WIR Magazin für Unternehmerfamilien](#).



Photo: Bahlsen.

5. Gut zu wissen: Es gibt ein Nachfolgewiki

Das Nachfolgewiki ist ein umfassendes digitales Nachschlagewerk zum Thema Unternehmensnachfolge. Es richtet an Abgebende, Kinder aus Unternehmerfamilien, potenziell Nachfolgende und alle, die am Nachfolgeprozess interessiert sind.

Es werden Themen der Bereiche "Unternehmen abgeben", "Intern nachfolgen" und "Extern nachfolgen" erklärt. Alphabetisch geordnet, findet man hier viele Informationen und Tipps. Von Finanzierung, über die wichtigsten Gesetze bis hin zu Notfallplan sind zentrale Themen vertreten. Ganz nach dem Vorbild von Wikipedia wird das Portal ständig erweitert und ergänzt. Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen, ist Nachfolgewiki gut geeignet.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern und Weiterlesen: [Nachfolgewiki](#)

6. Upstalsboom: Wenn der Chef ins Kloster geht

Was tun, wenn die Mitarbeiter einen anderen Chef haben wollen? Das Unternehmen verlassen? Weiter wie bisher? Oder über die eigene Person reflektieren und den Neustart wagen? Bodo Janssen, Geschäftsführer von Upstalsboom, hat sein Führungsverständnis überdacht und einen neuen Weg beschritten. Weiter lesen in den [Familienunternehmer-News](#).

7. Stiftungen: Unternehmensnachfolge 2.0



Schon 1942 machte sich der verstorbene Gründer Robert Bosch Gedanken über seine Unternehmensnachfolge. Er wählte die Stiftungslösung. Warum dies für viele Unternehmer auch heute die beste Lösung ist, stellt Anja Müller im [Handelsblatt](#) dar.

Photo: Handelsblatt picture-alliance / dpa

8. HSBA:

Familienverfassung im Bachelorstudiengang in Hamburg

Im Oktober startet ein neuer Bachelorkurs an der Hamburg School of Business Administration (HSBA). Studierende haben erstmals die Möglichkeit, ein Semester zum Management von Familienunternehmen zu wählen. Sie werden so gezielt in Theorie und Praxis auf die Besonderheiten in Familienunternehmen und eine Nachfolge im eigenen Unternehmen vorbereitet. Susanne Dahncke übernimmt als Dozentin den Schwerpunkt Familienverfassung. Zur Seite der Hochschule geht es [hier](#).

9. Unser Schmankerl:

Flip it to test it - wie wir unbewusste Vorurteile los werden

Unbewusste Vorurteile erschweren Frauen den Weg ins obere Management. Kirsten Pressner ist Führungskraft und Mutter von vier Kindern, ihr Mann übernimmt die Erziehungsarbeit. Trotzdem hat sie sich dabei erwischt, Männern mehr Führungsqualitäten zuzutrauen als Frauen. Wie man da raus kommt, erklärt sie in diesen [TEDx Talk](#).

Photo: Roche Diagnostics



Dipl. Kffr. Susanne Dahncke
Dr. Daniela Jäkel-Wurzer
Praxishandbuch Weibliche Nachfolge
www.nachfolge-workshop.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie als KundIn, GeschäftspartnerIn, TeilnehmerIn unserer Veranstaltungen oder InteressentIn in Verbindung mit www.nachfolgeworkshop.de, www.djw-coaching.de oder www.coaching-fuer-querdenker.de stehen.

Wir geben Ihre Daten nie an Dritte weiter und gehen davon aus, dass Sie den Newsletter als laufende Inspirations- und Informationsquelle auch weiterhin erhalten möchten.

Wenn Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten möchten, dann melden Sie sich bitte hier ab: <https://www.nachfolgeworkshop.de/kontakt>

PS: Vielleicht kennen Sie eine Unternehmertochter, der Sie unseren Newsletter empfehlen wollen? Dann freuen wir uns, wenn Sie ihn einfach weiterleiten. Danke! :-)